



BCC-Rundbrief vom 03.01.2000

Hallo beisammen zum Rundbrief vor den CQWW-Kontesten. Diesmal habe ich wieder ein paar interessante Informationen zusammengestellt:

1. Grußwort des Präsidenten (DL8OH)
2. Kassenbericht (DJ9MH)
3. Heilig-Dreikönigs-BCC-Treffen in Linden am 08.01.2000
4. Claimed Scores des BCC im CQWW `99 (DF4RD)
5. Der BCC im Internet (DF4RD)
6. Reisebericht aus 9H (DJ9MH)
7. Anmerkungen zum Betrieb in SSB (DL6RAI)
8. Aufruf zur Abgabe von Kontestpunkten (DK2OY)

Auch dieser Rundbrief soll als Brief an alle geschickt werden, die keine E-Mail-Adresse haben.

Viel Spass

Markus, DL1MFL (dllmfl@t-online.de)

1. Grußwort des Präsidenten

Liebe BCC'ler,

In diesem Jahr konnte der Bavarian Contest Club große Erfolge vermelden und feiern. Im CQWW DX-Contest hat CN8WW (Gruppe um DL6FBL) den seit Jahren bestehenden Weltrekord in der multi/multi-Klasse, der von den Amerikanern gehalten wurde, deutlich übertroffen und zwar sowohl in SSB wie in CW. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis, das weltweit große Resonanz gefunden hat. Es ist auch insofern für unseren Club außerordentlich motivierend, weil hier das starke Engagement einiger weniger OM mit der Unterstützung und die Hilfe vieler OM ein so großartiges Ergebnis erzielt haben. Wir wollten ja eigentlich erst im nächsten Jahr so richtig zuschlagen aber nun ist "BCC 2000" schon jetzt realisiert worden! Daher geht mein Dank nicht nur an DL6FBL und seine beiden Teams sondern auch an die vielen ungenannten OM, die Geld, Geräte, Kabel und Material aber auch Arbeitsstunden in der Freizeit geopfert haben, um das Contest-Team zu unterstützen. Sie alle haben diese großartige Leistung erst möglich gemacht. Natürlich ragen die Weltrekorde von CN8WW hervor, aber wir sollten darüber nicht vergessen, daß dem BCC in diesem Jahr für die (inoffizielle) Clubmeisterschaft im CQWW neben den 150 Mio Punkten weitere 100 Mio durch Einzelaktivitäten von vielen OM zugerechnet werden. Jeden Einzelnen hier aufzuzählen, ist schier unmöglich. Um so mehr ist wichtig und nötig, all diesen aktiven OM ganz herzlich für ihren Einsatz und ihren Punktebeitrag zu danken.

Bei diesen Ergebnissen ist mir für die Aktivitäten im nächsten Jahr nicht bange. Das werden wir dann in Linden sicherlich noch vertiefen.

Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Dieter Schuster, DL8OH



2. Kassenbericht

Der Kassenbericht ist hier absichtlich entfernt worden und steht nur BCC-Mitgliedern zur Einsicht zur Verfügung.

Bitte deshalb direkt an Hajo, DJ9MH wenden !
(c/o: Dieter, DF4RD 12. Januar 2000)

3. Heilig-Dreikönigs-BCC-Treffen in Linden am 08.01.2000

Der Bavarian Contest Club (BCC) veranstaltet auch 2000 wieder das traditionelle "Heilig-Dreikoenigs-BCC-Treffen"

Diesmal findet es am
Samstag, 8. Januar 2000
ab ca. 13 Uhr
im Hotel Linden
in Linden bei Landshut
statt.

Hier folgt eine kurze Anfahrtsbeschreibung für die Besucher und Gäste, die die Lokalitäten noch nicht aus vergangenen Jahren kennen:

A92 aus Richtung München oder Deggendorf:
Autobahnausfahrt Altdorf nehmen. Wenn man aus München kommt ist es die nächste hinter Landshut-West. Wenn man aus Deggendorf kommt, ist es die nächste hinter Landshut-Nord. Auf die B299 in Richtung Neustadt fahren bis nach Linden, ca. 3 km

A9 aus Richtung Nürnberg:
An der Ausfahrt Siegenburg auf die B299 Richtung Landshut/Altötting fahren. Danach geht es ca. 40 km auf der Landstraße dahin. Hinter der Ortschaft Arth kommt dann schließlich Linden.

B11 aus Richtung Freising:
In der Spörrerau auf die Autobahn fahren Richtung Deggendorf (Einfahrt Moosburg-Nord). Dann an der Ausfahrt Altdorf abfahren Richtung Neustadt auf die B299.

B299 aus Richtung Altötting
Durch Piflas und Ergolding durchfahren bis man auf die Autobahn kommt. Dort in Richtung München halten und dann die nächste Abfahrt (Ausfahrt Altdorf) gleich wieder abfahren und auf die B299 Richtung Neustadt einbiegen.

... In Linden angekommen...
Linden ist eine kleine Ortschaft mit grünem Ortsschild. Das Hotel Linden sieht man an einem kleinen Berghang ca 1 km südlich von der Durchgangsstraße liegen. Man folgt einfach der Beschilderung zum Hotel Linden, kommt dann an einem kleinen Fischteich vorbei, dann kommt ein unbeschränkter Eisenbahnübergang und danach geht es links und in einer 180°-Rechtskurve etwas den Berg hinauf. Auf dem Parkplatz vor dem Haus findet man genügend Parkplätze.



4. Claimed Scores des BCC im CQWW `99

Bavarian Contest Club Members active in the CQWWDX Contest 1999

=====
 (Collected and updated by DF4RD, Dieter; 3rd of January 2000)

>> This information is also available from the BCC-Homepage <<
 >> <http://www.uni-erlangen.de/~unrz45/BCC> <<

CQWWDX SSB: 30/31 October 1999 Unchecked Score:

4T4WW:	M/S (DL6NBC and friends)	1,654,400
CN8WW:	Multi/Multi (New Worldrecord !?)	75,963,800
DF2FM:	SO/AB/LP	710,336
DF3CB:	M/S (DF3CB, DL3LBA, DL7AOS)	5,473,160
DF4RD:	SO/AB/HP/Assisted	3,622,950
DF7RX:	SO/AB/LP	2,282,272
DF7YU:	SO/20m/LP	352,572
DF9RD:	SO/AB	396,480
DF9ZP:	SO/10m/HP	1,465,128
DH1TW:	Multi/Single	1,648,536
DJ1OJ:	SO/AB/LP	517,478
DJ9MH:	SO/AB/HP/Assisted	983,400
DK0DO:	SO/AB/LP (Op: DL1MGB)	2,377,073
DK3GI:	SO/AB/HP/Assisted	903,372
DK4VW:	SO/AB/HP/Assisted	277,368
DK6CQ:	SO/AB/HP	507,236
DK9IP:	SO/AB/HP/Assisted	1,226,574
DL1IAO:	SO/15m/HP/Not Assisted	1,053,575
DL3LAB:	Single OP/80m/High Power	150,348
DL3NBL:	SO/AB/LP	516,656
DL3NCI:	SO/AB/LP/Not Assisted	1,715,124
DL4GBA:	SO/AB/LP	178,227
DL4NAC:	SO/AB/HP/Not Assisted	3,655,392
DL4NN:	SO/40m	45,300
DL4RCK:	SO/20m/QRP (3 Watt)	34,744
DL4RDJ:	SO/AB/HP Assisted	377,405
DL5RMH:	Single OP	25,000
DL8NFU:	SO/AB/LP	849,372
DL8UD:	SO/10m/HP	1,110,626
DL9NDV:	SO/AB/Assisted	361,332
DN1MA:	SO/AB/LP	511,000
JY9QJ:	SO/AB/HP Assisted	2,391,858
OE2S:	SO/10m/LP (OE2GEN)	132,700
OE5T:	M/S (OE5OHO and friends)	4,478,652
OE8CIQ:	SO/AB	485,760
VP2MCS:	M/S (DL5NAM, DL7NFK, DL9NDS)	7,843,512

?????: ?????????? ?..???..???

BCC Club Competition app. 128,116,000

CQWWDX CW: 27/28 November 1999 Unchecked Score:

4F1RWW:	SO/AB/LP (DU1/DL5ZAH)	1,255,990
4U1VIC:	M/S (DL6RDR-DL5RMH-DL6NCY-DL8NSB)	6,138,875
9H3MH:	SO/AB/LP (Op: DJ9MH)	1,468,236*
9Y4TBG:	SO/40m/HP (Op: DL4MEH)	380,685
CN8WW:	Multi/Multi (New Worldrecord !?)	74,246,298
DA0FF:	SO/AB/LP (Op: DL2HBX)	3,474,926
DF1LX:	M/S (DF1LX-DF5JT-DL7ANR-DL7YS)	3,104,717
DF3CB:	SO/AB/HP/Assisted	4,559,436
DF4RD:	SO/AB/HP/Assisted	2,184,448
DF4SA:	SO/AB/LP Not Assisted	2,585,700
DF9LJ:	SO/80m/HP	289,816
DJ5CL:	M/S (DJ5CL-DL7MAE)	2,958,036
DK2GZ:	SO/10m/HP	522,918
DK3GI:	SO/15m/HP	783,187
DK6WL:	M/S (DK6WL-DL2NBU-DL4RDJ-DL6RAI)	9,070,420
DL1IAO:	SO/10m/HP Not Assisted	830,830
DL1MAJ:	SO/AB/LP	728,738
DK0DO:	SO/15m/LP (Op: DL1MGB)	250,952
DL2ZAV:	SO/10m/LP/NA	104,765
DL4NAC:	SO/10m/HP/Assisted	648,954
DL4RCK:	SO/AB/LP	65,631
DL8UD:	SO/10m/HP Assisted	527,220



DL9NEI: SO/80m/HP	101,388
EA8/DJ1OJ: SO/AB/LP (QTH Teneriffa)	1,584,200
JY9QJ: SO/AB/HP	3,304,223
OE2BZL: SO/AB (OP: DK5AD)	2,277,560
OE2GEN: SO/20m/LP	160,886
OE2LCM: SO/80m/LP	61,740
OE2S: SO/AB/HP (OP: OE2VEL)	1,287,992
OE5OHO: SO/AB/HP/Assisted	2,636,520
OE8CIQ: SO/AB	710,723
OZ/DJ9RR: M/S QSL via DJ9RR	3,924,345
(DJ9RR-DL1HCM-DL8HCO-DJ7LX-DK3LT)	

?????: ?????????? ?..???.???

BCC Club Competition app. 131.519.000
=====

BCC Club Competition CQWDX SSB app. 128.116.000
BCC Club Competition CQWDX CW app. 131.519.000

BCC Club Competition Summary app. 259.635.000
=====

***** Additional information is of course welcome *****

5. Der BCC im Internet

BCC Internet-News (3.1.2000 DF4RD)

Auch beim BCC gewinnt das Medium Internet immer mehr an Bedeutung und viele Informationen zu, uns Contestern und DXern, betreffende Themen werden in der Zwischenzeit fast ausschliesslich uebers "Netz" verbreitet bzw. ausgetauscht.

BCC-Internet-Webseiten:
=====

Seit August 1996 ist nun den BCC mit einer eigenen Webseite im Internet verteten. Seit dieser Zeit wurde alleine die Einstiegsseite ueber 27.000 Mal besucht, nicht mitgezaehlt die vielen Zugriffe auf Aufrufe innerhalb der BCC-Webseiten-Struktur. Die BCC-Webseiten umfassen in der Zwischenzeit ueber 20 MByte mit allen wichtigen BCC-Daten, -Terminen, -Ereignissen, -Contest-Aktivitaeten und vielem mehr. Einfach mal vorbeischaun ...

Sie sind unter folgender Adresse abrufbar:
<http://www.uni-erlangen.de/~unrz45/BCC>

BCC-Mailingliste:
=====

Seit Januar 1997 gibt es einen weiteren Internet-Dienst des BCC. Allen BCC-Mitgliedern und auch "Nicht-Mitgliedern" steht die Moeglichekeit offen sich auf der sog. BCC-Mailingliste einzuschreiben und somit am Informationsfluss teilzuhaben oder auch teilzunehmen. Im Moment sind ca. 90 BCC-Mitglieder und ca. 40 Teilnehmer, die keine BCC-Mitglieder sind "subscribed". Wen's interessiert ... hier ist die Internet-Adresse:

http://www.uni-erlangen.de/~unrz45/BCC/internals/bcc_mail.htm

Die Mail-Adresse lautet: bcc@rrze.uni-erlangen.de

Wichtige Infos dazu:

Um sog. Spam-Mails vorzubeugen koennen in diese Liste nur eingeschriebene Teilnehmer Mail senden. Auch muss die Absender-Adresse mit der eingeschriebenen Adresse identisch sein, wenn nicht ... werden die Mails NICHT weitergeleitet und vom Mail-System abgewiesen.

BCCV-Mailingliste:
=====

Um ab und zu auch etwas "Organisatorisches" absprechen zu koennen ohne alle mit "nervigen" Mails, wie z.B.: "Wer bringt den Projektor und die Leinwand am 8. Januar mit nach Linden ?" zu belasten gibt es eine weitere BCC-Mailingliste. Dies ist eine geschlossene Liste auf der sich nur ca. 8 Personen befinden, die sich beim BCC um die organisatorischen Arbeiten im Hintergrund kuemmern. Weitere Informationen zu dieser Liste koennt Ihr bei Interesse am 8. Januar in Linden erfragen.

So, das war's in Kuerze ...

Wer mehr dazu wissen will ... am 8. Januar habt Ihr die Gelegenheit.

73 de Dieter, DF4RD

6. Reisebericht aus 9H

9H3MH-one-man-show (von DJ9MH)



Alle wollen nach Marokko. Ich muß nach Malta. Meine Kulturpöbistin hat irgendwann beschlossen, daß uns dieses geschichtsträchtige Eiland voller Tempelruinen und Kirchen noch jede Menge Punkte für ihr WAC (work all churches / cathedrals / castles) bringen würde. Ich hatte nichts dagegen, weil man dort ja wohl funken kann.

So guckten wir vier Wochen ab Mitte November 99 aus. Meine Hintergedanken waren, mich im CQWW ins Getümmel zu schmeißen, den CN8ern sechs Punkte zu geben und mich auf 160 und den WARC-Bändern zu betätigen. Ein Anlaß war auch schnell gefunden: Die Flucht vor meinem 60. Geburtstag. Den Lizenzantrag gibt's beim DARC. Die Antwort aus Malta enthielt gleich eine Bestätigung für den Zoll, daß ich infolge einer Kurzzeitlizenz meinen TS850 ein und wieder ausführen dürfe. Als Antennen nahm ich zwei Groundplanes für 10/15/20 und die WARC-Bänder mit. Für die Low Bands gab's Dipole. RG58 in diversen Längen und viele Nylonstrippen, sowie 2 Steckmasten mit 4 und 6m Länge kamen in einem Skisack unter. Dieser wurde wegen seiner Länge als Sportgepäck angemeldet und führte beim Einchecken erwartungsgemäß zu der Frage, ob man auf Malta wirklich Ski fahren könne. Der Mann am Reisebüro konnte wohl mit Amateur-Radio nix anfangen und hatte meinen Kram als Segelstangen deklariert. Auch recht!

Einen Laptop hat mir dankenswerter Weise DL6NAQ geliehen. In dem dazugehörigen Metallkoffer kamen noch allerlei mehr oder weniger empfindliche Teile unter. Das Netzteil schleppte ich in einem Rucksack mit mir herum und den Transceiver hatte ich als Handgepäck in einer Einkaufstasche dabei. Das Übergewicht interessierte niemand. Der Transfer zum Hotel und die Fahrt am darauffolgenden Montag zum Fährhafen für Gozo verliefen problemlos. Dazwischen waren die Lizenzgebühren zu berappen (ca. DM 23.- für 90 Tage). Die Aushändigung der Urkunden scheiterte erst mal an dem im Hotel gebliebenen Ausweis meiner besseren Hälfte und der Unfähigkeit die Behausung auf Gozo exakt benennen zu können. Mein Wunsch der 9H60MH werden zu wollen stieß auf taube Ohren. Aber für 9H3MH und 9H3MY konnte sich die real existierende Telekommunikationsbürokratie erwärmen. Daß wir davor die ganze Merchant-Street in strömendem Regen hinter uns gebracht hatten und anschließend mit dem klapprigsten Bus unseres Daseins zurückfahren, wird unter Punkt Abenteuer verbucht. Es gehört wenig Phantasie dazu, sich die hieraus erwachsene Stimmung der DL2MY auszumalen. "Amateurfunk Dir leb ich!

Von DL2AAZ, der schon öfter auf Gozo war, hatte ich die Adressen für Haus und Auto. Danke Reiner. Unseren Leihwagen fanden wir im Fährhafen. Ein Zettel unterm Scheibenwischer besagte, daß es unserer sei und der Schlüssel lag wirklich im Handschuhfach. Die Klapperkiste entsprach nun nicht gerade germanischem Edelstandard, aber sie fuhr und das Reifenwechseln durfte ich auch wieder mal üben. Die Straßenverhältnisse sind ländlich-deftig und links zu fahren (was man in DL nicht darf) verschafft ein Gefühl von Freiheit. Den Schlüssel zu unserer Bleibe fanden wir verabredungsgemäß unter einem Stein vor der Haustür. Daß es 21 TV-Kanäle gibt ist an sich beeindruckend. 18xI, 2x9H und 1xG fördert den Amateurfunk. Fußballspiele und der Wetterbericht waren die verständlichen Programme. Das Farmhouse lag mitten im Ort. Nach Norden hin hatten wir von der Dachterasse freie Sicht bis Sizilien. Der Aufbau der GPA30 wurde sofort in Angriff genommen, weil ich für 16 UTC leichtsinnigerweise den ersten Sked auf 20m hatte. Der Doppeldipol für 80/40 wurde am nächsten Tag aufgehängt. Mir fiel nichts Besseres ein als ihn um fast 90 Grad zu knicken. Wollte ich mir doch den vorhandenen Platz über diverse Nachbargrundstücke für den 160er-Dipol aufheben. HC8M war schon zu hören, als die Antenne noch auf den Flächdächern herumlag. Auf meinen Anruf kam auch sofort Antwort und ich verkündete meiner XYL strahlend soeben auf 160 Galapagos gearbeitet zu haben. Jetzt weiß ich, daß ich halt nicht nur S und H nicht auseinanderhalten kann, sondern, daß es auch bei H und 5 hapert.

Während des CQWW war Dauergewitter und es stürmte und regnete so arg, daß ich einfach ununterbrochen funken mußte (und durfte). Am Sonntag abend riß eine Mastbefestigung und die GP fiel einfach um, holte sich beim Aufprall ein neues Design, was den Elektronen Wurscht zu sein schien. Am Montag sollte die WARC-GP aufgebaut werden. Dauerregen verhinderte dies 2 Tage lang. Als ich am Mittwoch früh eine Regenpause ausnützte um das gute Stück aufzustellen, erwischte mich auf halber Höhe ein Platzregen mit anschließender Standpauke der XYL. In der Folge führte jeder Sonnenstrahl zu emsigen Inselerkundungsaktivitäten. St. Petrus hielt seine schützende Hand über mich und schickte jede Menge Regen. So mußte ich halt weiter ausgiebig funken und brachte schließlich 6384 QSOs ins Log. Darunter waren 153 SSB-QSOs, der Rest war CW. Einige 9-Band-QSOs kamen zustande, weil ich den Kandidaten von mir aus das entsprechende QSY vorschlagen konnte. CT schafft ja da schönen Überblick. 131 DXCC-Länder und 36 WAZ-Zonen reißen keinen wirklichen Expeditionär vom Hocker. Im CQWW bin ich in 9H wohl nur auf dem 2. Platz gelandet. 9H1ZA, mit dem wir uns vor dem Heimflug auf dem Airport noch kurz trafen, wurde Vorletzter. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Danke an Jene, die mir das Gefühl von Pile-up gegeben haben. Und ein Unwort des Jahres 1999 haben wir jetzt auch: Graundblehn.

DJ9MH



7. Anmerkungen zum Betrieb in SSB

Indiana is OK - but what is your call? (von DL6RAI)

Bei den letzten Fonia-Aktivitäten habe ich mir ein paar Notizen gemacht und jetzt etwas aufgearbeitet. Hier ein paar Tips zur Optimierung des Fonia-Contestbetriebs.

Variation des Buchstabieralphabets: Es ist OK, zwei- oder dreimal das Rufzeichen während dem CQ-Ruf zu wiederholen. Besser ist es, das Rufzeichen mit unterschiedlichen Buchstabieralphabeten zu sprechen. Abwechslung tut gut und erhöht die Redundanz. Im üblichen NATO-Alphabet liegt die Betonung bei fast allen Zeichen auf der ersten Silbe, bis auf Hotel, November, Papa und Quebec).

Nato	Lang	Spanisch	Italienisch	Deutsch
-----	----	-----	-----	-----
Álpha	América	América	Ancona	Anton
Brávo	Bóston	Brávo	Bari	Berta
Chárlie	Cánada	Canadá	Cremona	Cäsar
Délta	Dénmark	Dinamárca	Domodossola	Dora
Écho	Écuador	Európa	Empoli	Emil
Fóxtrott	Flórida	Fráncia	Firenze	Friedrich
Gólf	Gérmány	Granáda	Genova	Gustav
Hotél	Honolúlu	Hondúras	Hotel	Heinrich
Índia	Ítaly	Itália	Imola	Ida
Júliett	Japán	Japón	Juliett	Julius
Kílo	Kentúcky	Kilómetro	Kilometro	Konrad
Líma	Lóndon	Lóndres	Livorno	Ludwig
Míke	México	México	Milano	Marta
Novémber	Nicarágua	Noviémbre	Napoli	Nordpol
Óscar	Ontário	Ontário	Otranto	Otto
Papá	Pórtugal	Páraguay	Palermo	Paula
Quebéc	Queen	Quíto	Quebec	Quelle
Rómeo	Rádio	Roméo	Roma	Richard
Sierra	Santiágo	Santiágo	Salerno	Siegfried
Tángo	Tókyo	Torónto	Torino	Theodor
Úniform	Unítet	Universidád	Udine	Ulrich
Víctor	Victória	Victória	Venezia	Viktor
Whískey	Wáshington	Whískey	Whiskey	Wilhelm
Éx-Ray	Éx-Ray	Xilóphono	Xilofono	Xanthippe
Yánkee	Yokoháma	Yucatán	Yankee	Ypsilon
Zúlu	Zánzibar	Zelândia	Zelanda	Zeppelin

Manchmal ist ein Wort für die Gegenstation schwer verständlich, darum steckt in der Abwechslung eine gewisse Redundanz. Und wenn es auch nur der Suffix ist.

Delta Lima six Romeo Alpha India
Denmark London six Radio America Italy

Einige Buchstaben werden sehr leicht verwechselt, z.B. Alpha, Delta und Oscar oder Echo und X-Ray. Hier hilft das lange Buchstabenalphabet um Klarheit zu schaffen. Aber: nie innerhalb des Rufzeichens das Buchstabieralphabet wechseln, das ist katastrophal:

Delta Lima zero London America (nicht!)

Fremdsprachen: Es ist mitunter sehr hilfreich, wenn man in der Sprache der Gegenstation zurückkommt - aber es kann für die Gegenstation auch so verwirrend sein, daß die ganze Aktion ins Gegenteil verkehrt wird. Besonders bei leisen Signalen, wenn die Gegenstation nicht damit rechnet, die Sprache zu wechseln kann fatal sein. Dann nimmt der andere englische Wortfetzen auf doch die Gegenstation spricht Deutsch. Das geht meistens nicht gut.

Klare und prägnante Aussprache. Die Betonung muß stimmen! Germány ist eben nicht das gleiche wie Gérmány. Es verwirrt nur. CQ-Ruf: Deutlich und nicht zu schnell, mit einer gewissen Dringlichkeit sprechen. Es darum, Stationen anzulocken, die sollen irgendwie gefesselt sein und dann auf Anhieb verstehen, wer da ist und was los ist.

Strategie: QSO-Information oder -Nummer nicht geben, bevor die Gegenseite das Rufzeichen nicht richtig hat. Nur so hat man noch etwas "in der Hand".

Wenn die Ausbreitung sehr verhallt ist, (z.B. Umlaufecho auf 10 meter) empfiehlt sich eine langsame, durch deutliche Pausen getrennte Aussprache.

Test: Wie oft kommt die Gegenstation sofort mit dem korrekten Rufzeichen zurück, ohne Rückfrage? Gibt es am bestimmten Stellen, bei bestimmten Buchstaben immer wieder Probleme? Dann muß etwas getan werden, um die Deutlichkeit zu verbessern!



Den CQ-Ruf und die ganze Kommunikation auf das Wesentliche beschränken. Ein schlechtes Beispiel:

"QSL the zero zero three from your side, your number is five nine one zero three four."

Besser:

"QSL, you are five nine one zero three four."

Auf einer QRM-geplagten Frequenz hat die zweite Message eine 50% höhere Chance, bei der Gegenstation durchzukommen.

Oder noch ein schlechtes:

"CQ Contest CQ Contest from Delta Lima six Romeo Alpha India - Contest".

Besser:

"Contest Delta Lima six Romeo Alpha India - DL six Radio America Italy".

Hier sind die Chancen um 50% größer, daß die Gegenseite, das Rufzeichen komplett raushört. In der gleichen Zeit wurde zweimal das Rufzeichen genannt.

Bei bestimmten, leicht verwechselbaren Zeichen ruhig von der Konvention abweichen und z.B. mal das R rollen lassen.

In QRM-Situationen, wenn das Band recht belebt ist, schnell sprechen und dafür mehrmals die Information wiederholen. Die Situation ist so, daß oft für 1-2 Sekunden Ruhe auf der Frequenz herrscht und wenn da die wesentlichen Informationen genannt werden, das QSO komplett ist.

Ich könnte Euch jetzt noch die Atemtechnik "mit Stütze" erklären wodurch man seine Stimme schont und nicht heiser wird, aber das ist ein anderes Thema. Viel Erfolg beim nächsten Fonie-Contest!

TNX für Unterstützung an DL7MAE, EA7WA und I2UIY!

DL6RAI

6. Aufruf zur Abgabe von Kontestpunkten

Hallo BCCler,

der BCC ist vor Jahren aus der Bavarian DX Group und der EBDXA East Bavarian DX - Association entstanden, um in der Club Competition des CQWWs gut plaziert zu sein. In einigen Jahren ist es auch gelungen, die Club Competition der CQ ausserhalb der USA zu gewinnen. Ausser bei den CQWWs gibt es bei einigen Contesten mit Club Competition wie z.B. beim WPX-Contest (1998 haben 31 Logs des BCCs 75 Mio. Punkte gebracht) WAEDC - Contest (auch 1998 hat der BCC die Club Competition gewonnen) CQ WW 160 Meter Contest (geclaimt fuer 1999 2.121.137 Punkte)

Bei der neuen BCC Organisation sind wir Helmut, DK6WL und Manfred, DK2OY dazu bestimmt worden, die Mitglieder zur Aktivitaet an den Contesten zu animieren und die Punkte zu addieren um so den Ueberblick unserer Plazierungen in diversen Contesten zu ermoeeglichen.

Um die Aktivitaeten des BCCs in allen Contesten zu zeigen, gebt bitte auf dem Abrechnungsbogen unter Club immer BCC - Bavarian Contest Club - an und wenn ihr uns das Leben etwas leichter machen wollt, dann schreibt uns eine kurze Mail, mit den geclaimten Punkten.

Wir werden versuchen, den Wettbewerb attraktiver zu machen (Vorschlaege sind erwuenscht) auch wenige 100k Punkte koennen uns - dem BCC - helfen bitte sprecht auch (Noch)nicht-BCC-Mitglieder an BCC in die Clubspalte zu schreiben.

73 de Helmut, DK6WL (email:Helmut.Heinz@icn.siemens.de)
+ Manfred, DK2OY (email:dk2oy@m15.de)

+++